



© Soelker

Naturstein hat weites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten. Er ist frei formbar, denn er wurde von der Natur geschaffen, und braucht nicht energieraubend hergestellt werden.

## Persönlichkeit mit Herz

Die Vereinigung Österreichischer Natursteinwerke (VÖN) hat ihre Website modernisiert. Schnelle und präzise Information für Architekten und Bauherren steht im Vordergrund. Über die Vorteile der Verwendung von heimischem Naturstein und die Ziele von Pro Naturstein spricht VÖN-Präsident Matthias Scheffer im Interview.

### Herr Scheffer, die Vereinigung Österreichischer Natursteinwerke hat ihren Internetauftritt modernisiert. Was erwartet die Besucher Neues?

Ich denke, dass zukünftig die schnelle Information und vor allem die Darstellung und Präsentation immer wichtiger werden. Hat man vor Jahren noch eine Menge an Texten verfasst, läuft momentan doch sehr viel über Bilder und Filme ab. Durch die neue Homepage geben wir den Architekten und Bauherren die Möglichkeit, schnell und präzise zu Informationen zu kommen. Der Anwender braucht nur einen Suchbegriff, egal ob für einen Artikel, eine Gesamtlösung oder ein Material, eingeben und erhält auf Knopfdruck die Informationen sowie auch die Verlinkung zu den jeweiligen Fachbetrieben. Damit ist eine schnelle Abfrage möglich.

### Auf der neuen Homepage ist zu lesen, Ziel sei es, den österreichischen Naturstein „neu zu positionieren“. Wie ist die Situation des Natursteins bisher?

Grundlegend liegt der Naturstein weltweit enorm im Trend und weist jährliche Steigerungsraten auf. In den letzten Jahren wurden jedoch verstärkt Fernostprodukte importiert und verbaut. Da Billigprodukte doch nicht so wirklich den Qualitätsstandards hiesiger Anforderungen entsprechen, ist wieder eine steigende Nachfrage nach heimischen Materialien zu erkennen. Nicht nur der Preis ist hier ausschlaggebend, sondern auch unter welchen Gegebenheiten Produkte produziert werden. Billige Produkte werden meist auf Kosten von Mensch und Natur hergestellt. Abgesehen von den enormen CO<sub>2</sub>-Belastungen aufgrund der weiten

Transportwege. Heimische Natursteine hingegen werden unter strengen Auflagen abgebaut und veredelt. Es entstehen kurze Lieferwege. Außerdem gibt es eine Vielzahl an Farben und Oberflächen, sodass eigentlich jeder Anforderung entsprochen werden kann. Ebenso können Kundenwünsche schnell und präzise umgesetzt werden.

**Pro Naturstein ist eine Werbegemeinschaft. Was wollen Sie vermitteln und an wen richtet sich Pro Naturstein?**

Unsere Aufgabe besteht darin, interessierte Architekten und Bauherren für einen der natürlichsten Baustoffe zu begeistern und die passenden Produzenten und Verarbeiter zu vermitteln. Dadurch hat der Interessent die Möglichkeit, sich auf kurzem Wege über den gesamten österreichischen Natursteinmarkt zu informieren.

**Welche Gemeinsamkeiten verbinden die Natursteinunternehmen, die Mitglieder bei der Vereinigung Österreichischer Natursteinwerke sind?**

Unsere Stärken sind in erster Linie die Kenntnisse über die eigenen heimischen Materialien und deren Einsatzmöglichkeiten. Uns verbinden auch gemeinsame Erfahrungen, um bestmögliche Lösungen für den Kunden zu finden.

**Die Projekte der Mitgliedsunternehmen, die Sie auf der neu gestalteten Website vorstellen, reichen von Granitbelägen auf öffentlichen Plätzen bis zum Marmor im Badezimmer. Was verbindet all diese Projekte?**

Eine ganz besondere Eigenschaft von Naturstein ist, dass man ihn frei formen und bearbeiten kann, denn er wurde von der Natur geschaffen und braucht nicht energieraubend, wie so manches Imitat, hergestellt werden. Daraus ergibt sich ein derart weites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten. Es ist möglich, aus einem Rohblock Plätze zu gestalten oder auch hochwertige Wellnessbereiche.

**Welche Vorteile hat das Gestalten und Bauen mit Naturstein im Gegensatz zu anderen Baustoffen?**

Naturstein ist immer modern und unterliegt keiner Mode. Er hält seine Qualität über Jahrhunderte, ja sogar Jahrtausende. Naturstein ist vollkommen ökologisch und einer der günstigsten Werkstoffe überhaupt. Und absolut das Beste ist, dass er gegebenenfalls einer Nachnutzung unterzogen werden kann. Und noch eines: Er ist schön.

**Warum sollten Bauherren auf die Regionalität des verwendeten Natursteins achten?**

Naturstein hat ähnlich wie Holz einen kulturellen Ursprung. Welche Städte sind die meistbesuchten? Diejenigen, die ihre Kultur auf regionale Steine aufgebaut haben. Regionale Steine bedeuten auch weniger Umweltbelastung, heimische Wertschöpfung und



© Theo Kust/www.imagefoto.at

Matthias Scheffer:  
"Naturstein braucht  
Persönlichkeit mit Herz".

Ressourcenschonung. Viele kleine Natursteinbrüche beleben die Landschaften und deren Kulturen. Regionen sind stolz auf ihre Vorkommen. Massenware hingegen zerstört dieses Wissen und macht aus allem etwas Einheitliches. Persönliches Schaffen und Gestalten geht verloren. Und dies braucht der Naturstein am meisten, Persönlichkeit mit Herz. •